

SES aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 1: **Sonnenenergie**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SES aktuell

> Vielen Dank, Helen Romer!



Ende Januar 2017 ging Helen Romer nach 47 Berufsjahren vorzeitig in den Ruhestand. Sie engagierte sich von 2003 bis 2009 im SES-Stiftungsrat. Ab 2011 arbeitete sie auf der Geschäftsstelle am Sihlquai. Sie war unter anderem für die Buchhaltung und das Personal sowie Mitgliederanfragen zuständig. Ihre vielfältigen Erfahrungen in unterschiedlichsten Branchen und Funktionen waren eine grosse Bereicherung für die SES. Helens Qualitäten wurden auch von aussen wahrgenommen und gelobt, sei es von BewerberInnen für eine neue Stelle oder von Mitgliedern für ihre zuvorkommenden Antworten auf Mails oder Briefe. Nun geniesst sie den verdienten Ruhestand und ihre neuen Freiheiten. Helen verstand ihre Tätigkeit nie als Arbeit – es war immer Engagement. Sie war ein grosser Glücksfall für die SES.

> Willkommen, Katja Jent



Seit Anfang Jahr gibt es ein neues Gesicht bei der SES: Katja Jent hat die Leitung Finanzen und Personal übernommen. Ihre Laufbahn in der NGO-Welt begann bei Greenpeace Schweiz. Seither hat sie sich in verschiedensten Organisationen – viele Jahre auch in der Entwicklungszusammenarbeit – breite Kenntnisse im Bereich Fundraising und Kommunikation angeeignet. Zuletzt arbeitete Katja siebeneinhalb Jahre bei unserem Datenbank-Provider, wo sie neben der Leitung des Back-offices vor allem auch kleinere Kunden im Bereich der Mittelbeschaffung beriet und unterstützte. Nach einer Weiterbildung im Bereich Non-Profit-Management an der EB Zürich zog es Katja Jent «back to the roots». Wir freuen uns, dass sie nun ihr geballtes Wissen bei der SES einsetzt. Herzlich willkommen, Katja.

> Willkommen zurück, Tina Berg



Seit dem 1. Februar 2017 ist Tina Berg zurück auf der SES-Geschäftsstelle. Die Historikerin hatte bereits von 2013 bis 2015 bei der SES gewirkt, zuerst als Praktikantin und später als Kommunikationsverantwortliche ad interim. Zwei Jahre lang war sie danach bei der Berner Agentur cR Kommunikation in der Beratung tätig. Dort betreute sie Kunden und Kampagnen aus Verwaltung, Wirtschaft und NGO, hauptsächlich im Energiebereich. Während der Abstimmungskampagne für die Atomausstiegsinitiative hatte Tina für Kommunikationagentur die Projektleitung inne.

Die SES freut sich nun, Tina für die Begleitung der Kampagne zur Energiestrategie 2050 wieder bei sich zu haben. Bis Mitte Jahr werden wir von ihrem Wissen und ihrer Kompetenz profitieren können. Tina Berg ist bis dahin als Beraterin Kampagne & Politik angestellt. Willkommen zurück.

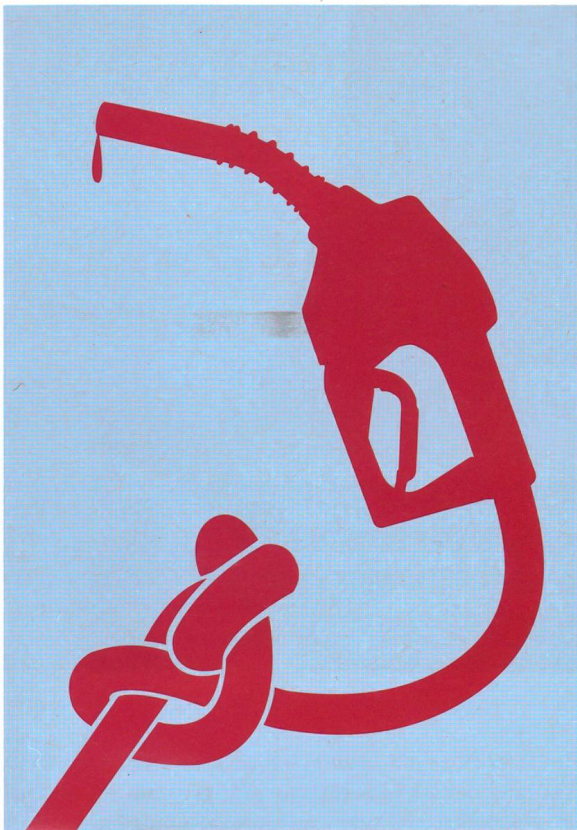
> Startschuss für die Energiewende



Am 21. Mai 2017 kommt das erste Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050 des Bundes zur Abstimmung. Sie steckt den gesetzlichen Rahmen für die Energiewende in der Schweiz. Sie setzt auf erneuerbare Energien und Effizienz. Neue AKW werden obsolet. Es sollen keine Milliarden mehr ausgegeben werden für Energieimporte wie beispielsweise Erdöl und Uran. Damit gewinnt das Gewerbe, damit werden Arbeitsplätze geschaffen, damit sinkt die Abhängigkeit vom Ausland. Für die SES ist klar: Es braucht am 21. Mai ein Ja zu dieser Vorlage. Zusammen mit dem überparteilichen Komitee «Energiestrategie JA» setzen wir uns dafür ein. Lesen Sie mehr dazu in der nächsten Ausgabe von «Energie&Umwelt».

Bereits jetzt finden Sie weitere Infos und die Möglichkeit, sich in der Kampagne zu engagieren unter:

» www.energiestrategie-ja.ch



SES-JAHRESVERSAMMLUNG 2017

Alternativlose Energiewende

Donnerstag, 4. Mai 2017, 17.30 - 21.30 Uhr, PH Zürich
Einladung folgt

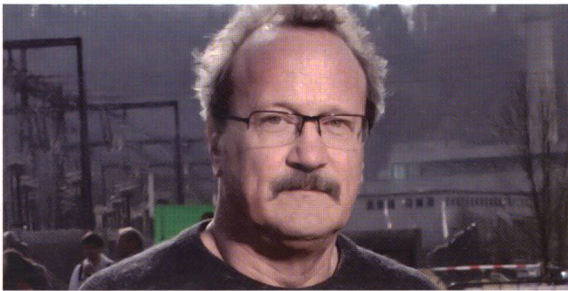
Programm

- 17.30 Uhr **Mitgliederversammlung**
(für Fördermitglieder und Interessierte)
- 18.15 Uhr **Öffentliche Veranstaltung**
mit zwei spannenden Referenten (gratis)

Arne Jungjohann, freier Berater, Politikwissenschaftler, Autor berichtet über die Energiewende von unten. Am Beispiel Deutschlands zeigt er die politischen und gesellschaftlichen Erfolgsfaktoren für den Umbau unseres Energiesystems. Er hat zusammen mit dem Amerikaner Craig Morris das lesenswerte Buch «Energy Democracy» geschrieben (Buchbesprechung S. 9).

Beat Meier, econcept, Dr. sc. ETH, Dipl. Ing.-Agr. ETH stellt die neue SES-Studie vor und erklärt in seinem Referat, weshalb sich die Energiewende für die Schweiz gleich dreifach lohnt.

Nachruf Jürg Aerni (Bern, 9.12.1950 – 13.2.2017)



Ein grossartiger Mensch und hartnäckiger Gegner der Atomenergie hat uns am 13. Februar 2017 für immer verlassen.

Jürg Aerni war Physiker und profunder Kenner der Atomtechnologie, insbesondere des AKW Mühleberg. Zeit seines Lebens kämpfte er für den Atomausstieg und das rechtzeitige Abstellen der alten Schweizer AKW. Zuletzt war er für Fokus Anti-Atom tätig und hat sich im Berner Netzwerk AMüs engagiert. In den 90ern war Aerni ein aktiver und wichtiger Wegbereiter fürs Moratorium. Im Dachverein «Mühleberg unter der Lupe» hat er eine Reaktorsicherheitsstudie zu Mühleberg erarbeitet. Wir von der SES haben ihn sehr geschätzt und viel von ihm lernen dürfen. Unsere Gedanken sind bei seinen Angehörigen, Freundinnen und Freunden. Für die kommende Zeit wünschen wir ihnen viel Kraft und Zuversicht.

Impressum

ENERGIE & UMWELT, Nr. 1/2017

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES

Sihlquai 67, 8005 Zürich, 044 275 21 21

info@energiestiftung.ch, www.energiestiftung.ch

Spenden-Konto: 80-3230-3

Redaktion & Layout: Rafael Brand, Scriptum,

Tel. 041 870 79 79, info@scriptum.ch

Redaktionsrat: Jürg Buri (jb), Rafael Brand (rb),

Florian Brunner (fb), Felix Nipkow (fn), Valentin Schmidt (vs),

Nils Epprecht (ne)

Redesign: fischerdesign, Würenlingen

Korrektur: Vreni Gassmann, Altdorf

Druck: Ropress, Zürich,

Auflage: 12300, erscheint 4x jährlich

Abonnement (4 Nummern):

Fr. 30.- Inland-Abo

Fr. 40.- Ausland-Abo

Fr. 50.- Gönner-Abo

SES-Mitgliedschaft (inkl. E & U-Abo):

Fr. 400.- Kollektivmitglieder

Fr. 100.- Paare/Familien

Fr. 75.- Verdienende

Fr. 30.- Nichtverdienende

Abdruck mit Einholung einer Genehmigung und unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die Redaktion erwünscht. E&U-Artikel von externen AutorInnen können und dürfen von der SES-Meinung abweichen. Das E&U wird auf FSC-Papier, klimaneutral und mit erneuerbarer Energie gedruckt.